

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



1

SEINETWEGEN ZORA DEL BUONO

72 PKT

Acht Monate alt war Zora del Buono, als ihr Vater bei einem Autounfall tödlich verunglückte. Del Buono umkreist in ihren Erinnerungen und Reflexionen den Mann, der den Unfall verursacht hat, und ihre eigene Biografie ohne jede Rührseligkeit. Eine sich vorsichtig vorantastende Suche nach Antworten auf existentielle Fragen.

C.H.Beck Verlag, 204 Seiten, € 23,00



2

DIE PROJEKTOREN CLEMENS MEYER

55 PKT

Auf mehr als 1000 Seiten ein wilder Ritt durch die Geschichte und durch Geschichten mit dem großen Sachsen Karl May als Paten. Es kommen vor: Das Velebit-Gebirge, in dem die „Winnetou“-Filme gedreht wurden, ein Partisanenkämpfer, der jugoslawische Bürgerkrieg und ein verschwundener Psychiatrie-Patient.

Roman. S. Fischer Verlage, 1056 Seiten, € 36,00



3

DAS LIED DES PROPHETEN PAUL LYNCH

48 PKT

Ausgezeichnet mit dem Booker Prize 2023: Eine Dystopie aus dem Herzen der Europäischen Union. Eine nationale Einheitspartei hat in Irland die Macht übernommen, regiert mit Notstandsgesetzen und schaltet Staatsfeinde aus. Lynch nimmt die politische Situation in Europa ernst und denkt sie konsequent weiter.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Eike Schönfeld. Klett-Cotta Verlag, 320 Seiten, € 26,00



4

BRENNENDE FELDER REINHARD KAISER-MÜHLECKER

47 PKT

Der Abschluss einer Trilogie, die mit „Fremde Seele, dunkler Wald“ begonnen wurde. Luisa Fischer ist ein haltloser Charakter, der sich selbst am wenigsten kennt. Es geht um Schuld, um einen möglichen Totschlag und einen Mordversuch. Zudem ist Kaiser-Mühlecker ein präziser Beobachter des ländlichen Strukturwandels und seinen Folgen.

Roman. S. Fischer Verlage, 368 Seiten, € 25,00



5

DIE PASSAGIERIN FRANZ FRIEDRICH

42 PKT

Mit Leichtigkeit überschreitet Franz Friedrich auch in diesem Roman die Grenzen. In Kolchis wurden einst evakuierte Zeitreisende auf ihre Existenz in der Zukunft vorbereitet. Nun ist der Ort verfallen, doch Hoffnung spendet er noch immer. Auf unaufdringliche Weise stellt Friedrich große Fragen der Gegenwart.

Roman. S. Fischer Verlage, 512 Seiten, € 25,00



6

GEDICHT FÜR DEN UNVOLLKOMMENEN MENSCHEN

AGI MISHOL

39 PKT

Agi Mishol, 1946 in Transilvanien als Tochter ungarischer Eltern geboren, die bald darauf nach Israel auswanderte, ist eine der erfolgreichsten und bedeutendsten israelischen Gegenwartsliterkerinnen. Der Band demonstriert ihr Gespür für die Verbindung von Heiterkeit und politischem Blick. Eine Einladung zur Entdeckung.

Übersetzt aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer. Hanser Verlag, 112 Seiten, € 24,00



7

UNSERE FREMDEN LYDIA DAVIS

33 PKT

Davis ist ein Star der Short Story. Ihre Texte sind streng durchgearbeitet, formbewusst und radikal reduziert. 147 Stories komprimiert sie auf 300 Seiten. Davis interessiert sich für die Mechanismen von Distanz und Nähe zwischen den Menschen. Ihr Blick für die Paradoxien des Alltags und auch für deren Komik ist frapierend.

Stories. Übersetzt aus dem Amerikanischen von Jan Wilm. Droschl Verlag, 312 Seiten, € 26,00



8

VERKIN DAVID WAGNER

30 PKT

Ein westeuropäischer Blick, der sich auf den Orient richtet, ist stets ein Wagnis. Wagner umschiffte alle Klippen der Stereotypen. Was auf einer Berliner Party mit der Übergabe einer Katze beginnt, weitet sich aus zu einer Reise in eine verzweigte Familiengeschichte. Privates und Politisches vermischen sich naturgemäß.

Roman. Rowohlt Buchverlag, 400 Seiten, € 26,00



9

DIE VORLETZTE FRAU KATJA OSKAMP

19 PKT

Eine Geschichte, geschöpft aus dem autobiografischen Fundus: Tosch ist Schriftsteller, ein bereits berühmter; die Erzählerin ist Mutter einer kleinen Tochter und hat mit dem Schreiben gerade erst angefangen. Zwischen den beiden entwickelt sich ein Arbeits- und Liebesverhältnis – bis eine Diagnose alles auf den Kopf stellt.

Roman. park x ullstein Verlag, 208 Seiten, € 22,00



10

SUCH NACH DEM NAMEN DES WINDES. GEDICHTE

OLGA MARTYNOVA

18 PKT

Schreiben ist für Olga Martynova stets eine produktive Verarbeitung von Lektüren. In ihren Gedanken stecken sehr viel Welt, sehr viel Kunst, sehr viel Erfahrung und vor allem ein großes Formbewusstsein. Das ist mehr als nur ein Spiel, sondern ihre Art, sich Raum zu schaffen für Gefühle und Daseinszustände.

S. Fischer Verlage, 128 Seiten, € 25,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

Die Jury: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | MEIKE FESSMANN (BERLIN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | ANNE-DORE KROHN (BERLIN) | MARTINA LÄUBLI (ZÜRICH) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | JÖRG MAGENAU (TÜBINGEN) | UOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | DENIS SCHECK (KÖLN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE
30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

NÄCHSTE VERANSTALTUNG
Zehntscheune in Ladenburg
Mit Sandra Kegel, Nicola Steiner und Dirk Knippahals
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann
DO 26.09.2024, 19:00 UHR

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE,
LESUNGEN, BÜCHKRITIKEN –
AUF SWRKULTUR.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM
LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im SWR FERNSEHEN

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR Kultur/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/Bestenliste
Herausgeber: Südwestrundfunk, Marketing SWR, 76522 Baden-Baden